

ANTRAG 4

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**
an die **9. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XV. Funktionsperiode**
am **04. Mai 2018**

Erhöhung des Tages- bzw. Nächtigungsgeldes

Im Jahr 1993 betrug das steuerfreie Taggeld öS 360,00 (€ 26,16) und das Nächtigungsgeld öS 200,00 (€ 14,53).

Seither wurden diese Sätze lediglich einmal, 2002, bei der Einführung des Euro auf € 26,40 bzw. € 15,00 erhöht.

Wenn man bedenkt, dass das Taggeld für den erhöhten Aufwand (3 Mahlzeiten und Getränke) auf Dienstreisen gedacht ist und man den Wertverlust des Geldes seit Anfang der 1990er berücksichtigt, ergibt sich eine riesige Diskrepanz. Konnte man sich mit den Tagesdiäten 1993 noch 3 Mahlzeiten im Gasthaus leisten, kann man heute kaum drei Mal Proviant im Supermarkt einkaufen.

Es wäre daher notwendig, das Taggeld in § 26 Z.4 lit.b EstG bzw. das Nächtigungsgeld in lit.c dieser Bestimmung adäquat zu erhöhen, da sich auch die Regelungen in Kollektivverträgen an diesen steuerfreien Sätzen orientieren.

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 9. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, das Taggeld in § 26 Z.4 lit.b EstG bzw. das Nächtigungsgeld in lit.c dieser Bestimmung adäquat gemäß Indexsteigerungen zu erhöhen.